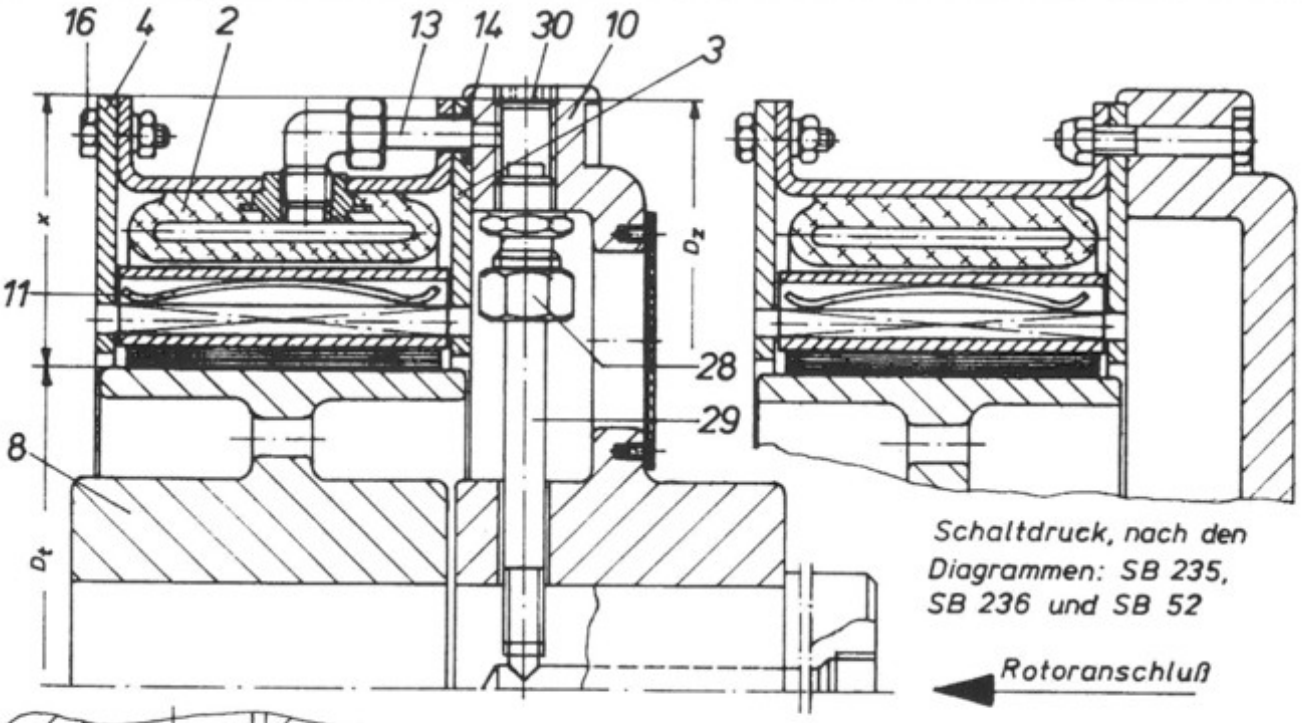
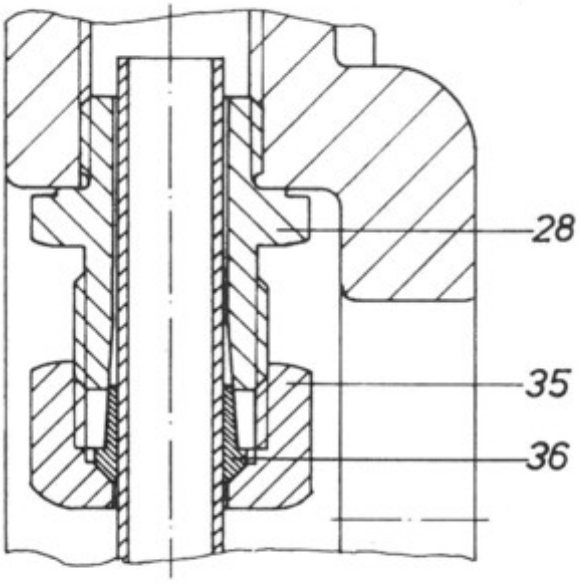
KAUERMANN
DÜSSELDORF

Einbauanleitung für die Luftreifen-Schaltkupplung Type VC

Ci 88





1. Reibtrommel Teil 8 und Flanschscheibe Teil 10 auf die Wellenstümpfe ziehen, wobei zu beachten ist, daß die Durchgangslöcher der Flanschscheibe für die Luftzufuhrrohre Teil 29 genau über den zugehörigen Gewindelöchern in der Welle stehen.

2. Luftzufuhrrohre Teil 29 durch die Gewindelöcher im Außenflansch der Flanschscheibe durchführen und luftdicht in die Welle einschrauben. Es ist zu beachten, daß die Verschraubungen Teil 28 mit losen Überwurfmuttern Teil 35 und losen Schneidringen Teil 36 beim Einziehen der Rohre Teil 29 über dieselben geschoben werden (Siehe Figur). Verschraubungen Teil 28 in den Außenflansch Teil 10 einschrauben, die Überwurfmuttern Teil 35 anziehen und die Verschlußschrauben Teil 30 luftdicht einschrauben.

3. Das Ausrichten erfolgt nach dem Außendurchmesser D_t der Reibtrommel Teil 8 und der Zentriereindrehung D_z an der Flanschscheibe Teil 10. Reifenelement Teil 2 über die Reibtrommel schieben, mit der Flanschscheibe Teil 10 in Betriebsstellung bringen und Kupplungsscheiben ausrichten. An allen Stellen des Umfangs ist gleicher Abstand (Maß x) zwischen Reibtrommel und Zentriereindrehung notwendig. Flächen winklig zueinander ausrichten.

4. Nach sorgfältigem Ausrichten sind die Luftzufuhrkanäle Teil 13 im Reifenelement und in der Flanschscheibe Teil 10 übereinander zu bringen. Es ist zu beachten, daß die Dichtungsringe Teil 14 in die zylindrischen Aussparungen eingelegt, oder zweckmäßiger, auf die Teller der Zwischenrohre Teil 14 aufgeklebt werden. Danach sind Reifenelement Teil 2 mit Flanschscheibe Teil 10 zu verschrauben.

5. Rotoranschluß sorgfältig und schlagfrei einschrauben. Einschraubstützen für elastischen Verbindungsschlauch zwischen Rotoranschluß und starrer Luftzufuhrleitung mit Dichtungsmasse einschrauben.

6. Nur ölfreie Luft zum Schalten verwenden!

Zu beachten ist:

1. daß die gesamte Luftzufuhr absolut luftdicht montiert wird und die Dichtheit während des Betriebes erhalten bleibt.

2. daß der vorgesehene Schaltdruck eingehalten wird. Durch Absinken des Luftdruckes kann infolge Rutschens der Kupplung eine Zerstörung der Reibbeläge sowie des Gummireifens eintreten.

Auswechseln der Reibbeläge

Bei Verschleiß der Reibbeläge sind die Reibbacken mit den Belägen auszuwechseln. Zu diesem Zweck wird das Reifenelement abgeschraubt. Nach Lösen der Verbindungsschrauben kann eine Seitenplatte abgezogen werden. Die Reibbacken liegen dann frei und können herausgezogen werden. Bei Wiedereinbau ist darauf zu achten, daß die Bügelfedern Teil 11 wieder in der richtigen Lage eingebaut werden.